Kommuniqué über den Besuch einer Delegation der Kommunistischen Partei Indiens in der Deutschen Demokratischen Republik

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weilte vom 1. bis 11. September 1972 der Generalsekretär der Kommunistischen Partei Indiens, Genosse C. Rajeshwara Rao, in der DDR. Er wurde vom Mitglied des Nationalrates der KP Indiens Genossen Sarada Mitra begleitet.

Genosse Rajeshwara Rao wurde vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees der SED, Genossen Erich Honecker, zu politischen Gesprächen empfangen. Er führte ferner Unterredungen mit dem Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED Kurt Hager, dem Kandidaten des Zentralkomitees der SED und Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates Dr. Gerhard Weiss, dem Kandidaten des Zentralkomitees der SED und Minister für Außenwirtschaft, Horst Sölle.

Die Genossen der indischen Bruderpartei besuchten die Bezirke Potsdam, Frankfurt (Oder), Dresden und Leipzig, besichtigten Industrie- und Landwirtschaftsbetriebe sowie Kulturstätten und hatten herzliche Begegnungen mit den Werktätigen. Sie führten freundschaftliche Gespräche mit dem Mitglied des Politbüros und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Dresden, Genossen Werner Krolikowski, mit dem Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Leipzig, Genossen Horst Schumann, mit dem Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Potsdam, Genossen Werner Wittig, und dem Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Frankfurt (Oder), Genossen Hans-Joachim Hertwig.

Während der in einer sehr herzlichen und brüderlichen Atmosphäre geführten Gespräche stellten die Repräsentanten beider Parteien einmütig fest, daß die Beschlüsse der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien vom Jahre 1969 in Moskau sich in der Praxis des Kampfes für Frieden, Demokratie und Sozialismus vollauf bewährt und zur Konsolidierung der Einheit der kommunistischen Weltbewegung geführt haben. Da-

12 Dokumente Bd. XIV 177